

Barbara Piatti, Claudio Miozzari

Celestino Piatti

Alles, was ich male, hat Augen – Everything I paint has eyes

100. Geburtstag Celestino Piattis am 5. Januar 2022

Eine solche Grafiker-Karriere gibt es nur einmal: Celestino Piattis (1922–2007) Bilder haben sich in das kollektive Bewusstsein eingeprägt. Besonders seine über 6000 Buchumschläge, die er von 1961 bis Mitte der 1990er-Jahre für den Deutschen Taschenbuch Verlag gestaltet hat, seine unverkennbaren Plakate und seine in viele Sprachen übersetzten Kinderbücher waren prägend für mehrere Generationen von Leserinnen und Lesern. Piatti hat aber auch Gemälde, Lithographien, Illustrationen und Skulpturen geschaffen, die Teil seines ideell wie auch materiell reichhaltigen künstlerischen Erbes sind. 2022 wäre Celestino Piatti 100 Jahre alt geworden. Das Jubiläum bietet Anlass, sein einzigartiges Oeuvre in einem Bildband zu würdigen



Barbara Piatti, Claudio Miozzari

Celestino Piatti

Alles, was ich male, hat Augen –
Everything I paint has eyes

Originalausgabe

408 Seiten

ISBN: 978-3-423-28300-7

EUR 59,00 [DE]

EUR 60,70 [AT]

ET 20. Oktober 2021 , 3. Auflage

Sprache: Deutsch



© Gabi Weber

Herausgeber*in

Barbara Piatti

Barbara Piatti (*1973), Dr. phil., Tochter von Celestino Piatti, Gründungsmitglied des Vereins Celestino Piatti – das visuelle Erbe. Freischaffende Literaturwissenschaftlerin und Sachbuchautorin in Basel. Schwerpunkte sind Schweizer Kulturgeschichte und Literaturgeografie. Zuvor Forschungsaufenthalte an der Stanford University (USA), der Karls-Universität in Prag, Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin, Forschungsgruppenleiterin am Institut für Kartografie und Geoinformation der ETH Zürich.



© Donate Ettlín

Herausgeber*in

Claudio Miozzari

Claudio Miozzari (*1977), lic. phil., Historiker und Unternehmer in Basel. Er ist Gründungsmitglied des Vereins Celestino Piatti – das visuelle Erbe. Mit der Miozzari + Co. GmbH engagiert er sich für kulturelle Projekte in Form von Publikationen, Ausstellungen und Veranstaltungsreihen sowie für die Kulturgütererhaltung. Seit 2017 ist er Mitglied des kantonalen Parlaments in Basel-Stadt.

Pressestimmen

»Zum 100. Geburtstag des Grafikers Celestino Piatti ist eine opulente Monografie erschienen.«

5. November 2021 , *Dietrich Roeschmann* , *Badische Zeitung*

»Sein Erkennungsmerkmal waren die dicken schwarzen Konturen der wenig filigranen, aber dafür umso lebendigeren Bilder.«

10. November 2021 , *Falter*

»dtv selbst hat einen prallen Bildband zum 100-sten Geburtstag des Grafikers publiziert.«

14. November 2021 , *Günter Rodewald* , *guenterrodewald.wixsite.com*

»Celestino Piatti wäre am 5. Januar 2022 hundert geworden - Zeit für eine große Rückschau.«

15. November 2021 , *PAGE*

»Virtuos spielte der Schweizer Grafiker und Illustrator Celestino Piatti auf der Klaviatur der Fantasie, Farben und Formen (...).«

1. Dezember 2021, *Regio Aktuell*

»Der Schweizer Celestino Piatti wurde mit seinem Design für den Verlag dtv unsterblich.«

1. Dezember 2021, *Monopol*

»Ein Schaffer mit den Farben.«

18. Dezember 2021, *Ralf Deckert, Schwarzwälder Bote*

»Die Arbeiten von Celestino Piatti (1922-2007) sind ins kollektive Gedächtnis eingegangen.«

25. Dezember 2021, *Simon Knopf, kulturtipp*

»Sein Markenzeichen: Leuchtende Farben, umrahmt von schwarzen Konturen.«

3. Januar 2022, *Ester Unterfinger, swissinfo.ch*

»Piattis Eule schaut wissend drein. Ferdern und Augen, das perfekte Symbol für Schreiben und Lesen. So einfach wie genial.«

5. Januar 2022, *Münchner Merkur*

»Un expert absolu de renommée mondiale.«

15. Januar 2022, *Andreas Gross, Le Quotidien Jurassien*

»Augen mit dicker Umrandung, Eulen und kunstvolle Buchcover sind Markenzeichen Celestino Piattis.«

19. Januar 2022, *Donaukurier*

»Was Celestino Piatti bildlich festhielt, hatte in der Regel Bestand.«

1. Februar 2022, *generation 55+*

»Virtuos spielte der Schweizer Grafiker und Illustrator Celestino Piatti (1922 - 2007) auf der Klaviatur der Fantasie, Farben und Formen.«

17. Februar 2022, *Geschäftsführer Basel*

»Hommage an den großen Celestino Piatti.«

24. Februar 2022, *Bunte*

»Einfach, prägnant, unvergesslich. Ein grosser Bildband läutet schon jetzt das Celestino-Piatti-Jahr ein.«

9. November 2021, *Dominik Heitz, Basler Zeitung*

»Das ungewöhnliche Reich von Celestino Piatti.«

11. November 2021 , SRF 2

»Mit seiner unverkennbaren Designsprache wurde Piatti international berühmt.«

19. November 2021 , Hugo Bischof , Luzerner Zeitung

»Es ist das grosse Verdienst des Jubiläumsbandes ›Alles, was ich male, hat Augen‹, dass Entwürfe mit Notizen, private Arbeiten und Fotos erstmals zu sehen sind.«

28. November 2021 , Hans ten Doornkaat , NZZ am Sonntag

»Piatti war ein Meister der Reduktion.«

2. Dezember 2021 , Christian Schröder , Der Tagesspiegel

»Am 5. Januar 2022 wäre Piatti 100 geworden. Aus diesem Anlass porträtiert der Prachtband auch den politischen Karikaturisten und Werbegrafiker, Tier- und Menschenfreund Piatti.«

3. Dezember 2021 , Katrin Hilgruber , Der Tagesspiegel

»Vor zehn Jahren starb Celestino Piatti, der mehr als 6000 Buchumschläge gestaltete und nicht nur dem DTV sein Gesicht gab.«

17. Dezember 2021 , Philipp Haibach , welt.de

»Man erfährt in diesem Buch auch Privates über den Familienmenschen Celestino Piatti; und es ist schön, wenn der Mensch, dessen Kunst man so mag, ein Mensch war, den man gemocht hätte.«

18. Dezember 2021 , Peter Pisa , Kurier

»Celestino Piatti zählt zu den berühmtesten Buchgestaltern des 20. Jahrhunderts, seine Cover haben ganze Generationen geprägt.«

2. Januar 2022 , Welt am Sonntag

»Der Schalk malt bei ihm fast immer mit. Jedes Motiv zieht den Betrachter in sich hinein.«

2. Januar 2022 , Jochen Overbeck , Der Tagesspiegel

»Mit seiner grossen Fantasie prägte er das kollektive Gedächtnis der Schweiz. Sein Name war schon zu Lebzeiten bedeutsam, heute hat er Kultstatus.«

4. Januar 2022 , Katrin Becker , srf.ch

»Der Schweizer Illustrator und Buchgestalter Celestino Piatti prägte das Erscheinungsbild des Deutschen Taschenbuch Verlags. Eine bildreiche Monographie würdigt sein Werk.«

4. Januar 2022 , Tilman Spreckelsen , Frankfurter Allgemeine Zeitung



»Mit seinen von Picasso beeinflussten, oftmals frech den Betrachter anschauenden Hybridwesen prägte Celestino Piatti über Jahrzehnte das Gesicht des Deutschen Taschenbuchverlags.«

5. Januar 2022 , Carmela Thiele , Deutschlandfunk

»Wer Bücher liest, kann ihm nicht entkommen: Piattis Grafiken sind auf über 200 Millionen Covern in Europa verbreitet, 6000 Buchumschläge hat er für den dtv gestaltet.«

5. Januar 2022 , Joana Ortmann , BR24

»In sehr vielen seiner Arbeiten sind Augen wesentliche Elemente - Hingucker im Wortsinne.«

18. Januar 2022 , Antje Weber , Süddeutsche Zeitung
